

Taiyou no Hana



□ - Sakura of the Nightmare [ItaxSaku]

Von Yachiru

Kapitel 5: ~Akatsuki~

Sakura nahm nur noch Itachis kalten Blick wahr, als alles um sie herum plötzlich schwarz wurde.

Sakura schlug die Augen auf. Sie reckte und streckte sich erst einmal und gähnte herzhaft. Sie realisierte, dass sie sich nicht mehr in dem Wald befand.

Die Rosahaarige befand sich in einem Raum, den sie noch nie zuvor gesehen hatte. Er war steinig und dessen Wände zierten einige zarte Risse. Ihr Zeitgefühl hatte sie inzwischen ebenfalls verloren. Wie viel Zeit war vergangen?

Stunden?

Tage?

Wochen?

Dann, ganz plötzlich, kamen in Sakura die Ereignisse hoch, an die sie sich sehr klar erinnerte.

Der Kampf mit Sasuke im Wald.

Das Treffen mit Itachi und dass er sie bewusstlos schlug.

Die kalten Augen des älteren Uchihäs.

Moment.. Itachi? Sakura wusste, dass Sasukes Bruder ein Mitglied der Organisation Akatsuki war. Folglich musste sie sich also im Akatsuki-Hauptquartier befinden.

Doch was wollte die Organisation von ihr? Und warum wurde ausgerechnet Sakura ausgewählt?

"Na.. aufgewacht.. *kleines Mädchen?*", riss eine belustigte Stimme Sakura aus ihren Gedanken. Sakuras Augen weiteten sich. Sie wusste genau, wem diese Stimme gehörte. Doch das war unmöglich, Sakura hatte ihn doch in einem Kampf getötet.. Wie also konnte er noch leben?

Zaghaft drehte sie sich um und blickte in zwei kalte, rotbraune Augen. Seine roten Haare, sein kaum gealtertes makellostes Gesicht und sein kalter Blick fegten alle Zweifel in Sakura weg. Sie war so überrascht dass sie gar nicht merkte, wie er sich ihr näherte. Sakura fühlte seinen Atem in ihrem Ohr.

"Na was ist, Kleine? Ich warte nicht sehr gerne.. du müsstest das doch am besten wissen.", raunte er der rosahaarigen Kunoichi ins Ohr.

"Sa... Saso.. Sasori..", flüsterte Sakura panisch und atmete etwas hastig. Sie hatte gegen ihn mit Chiyo gekämpft und ihn getötet. Wie um alles in der Welt war er also

noch am Leben? Und was sollte das gerade eben?

"Sasori..", hauchte die Rosahaarige, "Was.. willst du von mir..?"

"Nichts.", meinte Sasori. "Ich wollte nur mal nach dir sehen. Schließlich haben wir uns lange nicht mehr gesehen, oder?"

Wieder dieser laszive Unterton in seiner Stimme. Sakura hätte ihm zu gerne alle Eingeweide herausgerissen, aber ihre momentane Verfassung konnte ihr diesen Wunsch nicht erfüllen.

Dann öffnete eine andere Person die Tür.

"Sasori, lass sie in Ruhe. Ich werde sie jetzt zu Leader-sama bringen.", meinte die Person kalt und funkelte Sasori wütend an.

Sasori seufzte nur. "Nun gut, Uchiha. Es war ja dein Auftrag, sie hierher zu bringen."

Ohne zusätzliche Worte verließ der rothaarige Puppenspieler den Raum.

Der Uchiha schaute Sakura wieder so kalt an. Diese Kälte ließ Sakura einen eiskalten Schauer über den Rücken fallen.

"I..Itachi.. Was..?", stammelte sie und schaute ihn etwas ängstlich an. Itachi erwiderte nichts, sondern packte Sakura am Arm und zog sie hoch. Seine Berührung war jedoch nicht grob. Sie war sanft, als ob Itachi ihr nicht wehtun wollte. Welch Ironie. Als ob der große Uchiha Itachi davor zurückschreckte, ein Mädchen wie Sakura wehzutun. Warum war er nicht so grob, wie sie es erwartete? Alle sagten immer dass Itachi ein kaltblütiger, egoistischer Mörder sei. Wie kann jemand, der so sanft zu jemandem wie Sakura war, bloß kaltblütig oder gar egoistisch sein? Für Sakura war Itachi ein Buch mit sieben Siegeln, unergründbar für jeden.

Immer noch schaute Sakura Itachi ängstlich an. Waren alle Akatsukis so... *pevers*?

Sakura schüttelte hastig den Kopf. Nein, nein. Gefürchtete S-Rang Nuke-Nin waren sicher nicht *pevers*. Höchstens wahnsinnig und krank.

Doch langsam aber sicher wurde Sakura über diese Monotonie, die Itachi an den Tag legte, zunehmend wütend.

"Was soll das, Itachi?", fragte sie auch gleich los, ohne darüber nachgedacht zu haben. Der Uchiha blickte Sakura wieder an, so kalt wie bei ihrer ersten Begegnung.

//Na klasse gemacht, Sakura! Nun wird er dich töten oder ähnliches.//, ermahnte Sakura sich selbst und kniff die Augen zusammen. Sie erwartete nun, dass ihr ein Kunai an die Kehle gehalten wurde oder dass sie geschlagen wurde. Etwas wütend blickte Itachi Sakura auch an, doch er tat zu Sakuras Verwunderung nichts.

Stattdessen gab er ein "Hn" von sich.

//Immer diese Uchihas.. warum müssen sie sich immer für was besseres halten?//

"Wir sollten jetzt zu Leader-sama gehen. Er wartet sicher schon.", meinte Itachi und zog Sakura hoch. Diese folgte ihm. Denn gegen Uchiha Itachi konnte sie nichts ausrichten. Er würde sie töten, wenn sie ihm nicht folgen würde. Sakura wollte ganz bestimmt nicht sterben, immerhin wollte sie Sasuke töten.

Unterwegs redeten Sakura und Itachi nicht ein Wort miteinander. Wozu auch? Schließlich war Itachi der wortkargste Shinobi, der ihr je begegnet ist.

Sie wusste, dass Itachi seinen Clan ermordet hatte und zu Akatsuki überlief. Doch warum hatte er das getan? Warum hatte er den Clan ausgelöscht? Das würde Sakura zu gerne wissen. Denn auch, wenn sie es nicht zugeben würde, war Itachi für sie ein

interessanter Charakter, über den sie mehr herausfinden wollte.

Und Sakura wusste nur zu gut, wie sehr er seinen Bruder immer quälte. Vielleicht würde Itachi Sakura helfen, Sasuke zu töten.

"Wir sind da.", riss Itachis dunkle Stimme Sakura aus ihren Gedanken, "Du wirst still sein. Sprich nur, wenn ich oder Leader-sama dich dazu auffordern."

"Hai.", erwiderte sie genauso kalt. Doch Sakura war neugierig. Bis jetzt hatte niemand, aber auch wirklich niemand den Anführer der Akatsukis je gesehen. Allgemein war genauso wenig bekannt, wer alles zu Akatsuki gehörte. Das mit Sasori und Itachi war ja nun mittlerweile kein Geheimnis mehr, aber trotzdem.. die Mitglieder der Akatsuki waren allen Ninjadörfern ein Rätsel.

Itachi hielt Sakura immer noch am Arm fest, immer noch nicht grob. Mit seiner anderen Hand öffnete Itachi die Tür und trat herein. Sakura zog er mit sich. Als sie zum Anführer hinsah, weiteten sich ihre Augen. Vor ihr stand ein orangehaariger Mann mit silbernen Augen, dessen Gesicht lauter Piercings zierte.

Das soll der Anführer der Akatsukis sein? Sie wollte gerade zu einer Frage ansetzen, doch sie dachte an Itachis Worte, die sie davon abhielten.

"Leader-sama. Ich habe Euch wie befohlen Haruno Sakura mitgebracht.", begann Itachi und wartete mit einer beinahe schon unerschütterlichen Geduld auf die Antwort des Anführers.

"Du hast sie wirklich mitgebracht.. Gut, Itachi. Geh jetzt, ich will mit ihr alleine sprechen.", erwiderte der Anführer mit einem befehlenden Unterton. Mit einem "Hai" verließ der Uchiha das Zimmer des Anführers und ließ Sakura mit dem Anführer alleine.

"Haruno Sakura.", stellte er fest und blickte die rosahaarige durchdringend an.

"Teamkameradin von Uchiha Sasuke und dem Kyuubi-Jungen Uzumaki Naruto und Schülerin von Hatake Kakashi sowie der Godaime Tsunade."

"Hai, die bin ich.", meinte Sakura monoton. "Was wollt Ihr von mir, Anführer der Akatsukis?"

"Deine Stärke.. sie gefällt mir. Du bist sehr stark, obwohl du nur auf dem Rang eines Chuunin bist. Du wärst bestimmt ein guter Ersatz für Orochimaru, der die Organisation damals verlassen hat.", fuhr der Anführer fort.

"Orochimaru war ein Akatsuki?", wiederholte Sakura ungläubig und schüttelte innerlich den Kopf. Ja, man lernte nie aus.

"Ja, er war sogar Sasoris Partner. Doch er war nun in der Organisation, um an Itachis Körper heranzukommen."

Sakura nickte und wartete gespannt, was der Anführer ihr noch so alles erzählen würde. Doch sie irrte sich, der Anführer erzählte ihr nichts mehr.

"Nun, Sakura. Mein Beschluss ist klar. Ich will, dass du das zehnte Mitglied der Organisation wirst und Orochimarus Platz einnimmst."

Sakuras Augen weiteten sich auf einmal. Sie konnte sich schon denken, warum die Akatsukis sie nicht gleich getötet hatten. Trotzdem erschien ihr diese Bitte des Anführers, der eher ein Befehl war, immer noch ungläubig oder gar grotesk.

Doch andererseits.. Was hatte sie schon zu verlieren? Sie hatte sich wie Sasuke zum Nuke-Nin gemacht und war immer noch nicht stark genug, Sasuke zu töten.

Die Akatsukis könnten sie bestimmt noch stärker machen, als sie schon ist. Und dann würde sie ihre Rache bekommen. Die Akatsukis wären also für Sakura ein Mittel zum Zweck. Ein sehr nützliches noch dazu.

"Nun", setzte Sakura an, "Ich werde Mitglied in der Organisation. Allerdings nur unter einer Bedingung."

"Welche?", verlangte der Anführer zu wissen.

"Ihr werdet mir helfen, Uchiha Sasuke zu töten.", antwortete sie. "Orochimaru und seine Leute sind euch doch ein Dorn im Auge, oder? Ich könnte euch helfen, sie aus dem Weg zu räumen."

Ein kaltes Grinsen schlich sich auf die sonst so monotonen Gesichtszüge des Anführers. "Du bist klug, Sakura. Ja, Orochimaru und seine Leute sind uns schon viel zu lange ein Dorn im Auge. Außerdem soll dieser Verräter dafür bezahlen, dass er die Organisation so hintergangen hat.", entgegnete der Anführer und nickte.

"Also.. Ihr helft mir Sasuke zu töten und ich helfe euch, Orochimaru aus dem Verkehr zu ziehen.", meinte Sakura und wartete auf eine Antwort.

"Gut. Dann nehme ich dich jetzt als Mitglied der Organisation auf.", sagte Pain und übergab Sakura einen Ring.

"Dieser Ring war einst Orochimaruss Ring. Er heißt Sora, was 'Himmel' bedeutet. Er wird dich als das zehnte Mitglied der Organisation kennzeichnen. Lege ihn am linken kleinen Finger an.", sprach er. Sakura nickte und legte ihn am linken kleinen Finger an. Dann kam Pain zu Sakura und beugte sich zu ihr. Sie konnte seinen Atem an ihrem Ohr spüren. Sie ließ sich jedoch nichts anmerken.

"Haruno Sakura, willkommen bei Akatsuki."

So~

Unsere Saku ist nun Mitglied bei den Akas XD Na was sie wohl dort erwarten wird? XDDD

Nun, es wird bald noch heikler XD

LG, Yachi